

roland hanewald



REISE
KNOW-HOW

dänemarks nordseeküste

handbuch für
individuelles entdecken



empfohlen von



Reisen und Entdecken an der dänischen Nordseeküste, auch ab

Inhalt

| | |
|-------------------|----|
| Vorwort | 7 |
| Kartenverzeichnis | 11 |

Allgemeine Reisetipps

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

| | |
|------------------------|----|
| An- und Weiterreise | 14 |
| Auslandsvertretungen | |
| in Dänemark | 26 |
| Einreise | 27 |
| Essen und Trinken | 29 |
| Feiertage | 33 |
| Geldangelegenheiten | 33 |
| Gesundheit | 35 |
| Hunde | 36 |
| Kinder | 36 |
| Kirchen | 38 |
| Ladenöffnungszeiten | 38 |
| Museen | |
| und Sehenswürdigkeiten | 39 |
| Notfall | 39 |
| Post | 40 |
| Sportliche Aktivitäten | 40 |
| Telefon | 48 |
| Touristische | |
| Informationen | 50 |
| Unterkunft | 51 |
| Versicherungen | 65 |
| Zeitungen | 65 |

Die Menschen

| | |
|------------------|----|
| Geschichte | 68 |
| Dänemark heute | 75 |
| Dänisch sprechen | |
| und verstehen | 76 |

Die Nordsee

| | |
|----------------------|-----|
| Die Umwelt | 86 |
| Das Wattenmeer | 91 |
| Hinweise | |
| für Strand und Dünen | 96 |
| Nordseewetter | 99 |
| Sonne und See | 102 |

Von der deutschen Grenze bis Esbjerg

| | |
|-----------|-----|
| Überblick | 108 |
| Tønder | 110 |
| Højer | 114 |
| Rømø | 115 |
| Mandø | 124 |
| Ribe | 126 |
| Esbjerg | 138 |
| Fanø | 151 |

Von Skallingen bis Ringkøbing

| | |
|------------------------|-----|
| Überblick | 164 |
| Varde | 167 |
| Oksbøl | 169 |
| Blåvand | 174 |
| Von Blåvandshuk | |
| nach Nymindégab | 178 |
| Auf dem Holmsland Klit | |
| bis Hvide Sande | 183 |
| Von Hvide Sande | |
| bis Søndervig | 188 |
| Søndervig | 188 |
| Tarm | 190 |
| Skjern | 192 |
| Ringkøbing | 194 |

Mittleres Westjütland bis Thyborøn

| | |
|--------------------|-----|
| Überblick | 204 |
| Ulfborg | 206 |
| Thorsminde | 208 |
| Holstebro | 214 |
| Struer | 219 |
| Venø | 224 |
| Thyholm | 226 |
| Lemvig | 230 |
| Die Harboøre Tange | 236 |
| Thyborøn | 240 |

Die westliche Limfjord-Region

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Überblick | 250 |
| Das Thyland | 252 |
| Stenbjerg, Voropør und Klitmøller | 259 |
| Hansthalm | 267 |
| Thisted | 271 |
| Morsø | 278 |

| | |
|------------|-----|
| Nykøbing | 285 |
| Das Hannæs | 290 |

Nordjütland bis Skagen

| | |
|--|-----|
| Überblick | 296 |
| Fjerritslev | 302 |
| Brovst | 308 |
| Blokhus, Hune, Rødhus und Saltum Strand | 308 |
| Løkken und Vrå | 314 |
| Lønstrup und Hjørring | 318 |
| Hirtshals | 321 |
| Tannisbucht u. Tversted | 328 |
| Skagens Odde | 329 |
| Skagen | 330 |
| Auf der Spitze | 346 |

Anhang

| | |
|-------------------|-----|
| Literaturhinweise | 353 |
| Sprachhilfe Dansk | 354 |
| Register | 358 |
| Der Autor | 360 |

Hinweise zur Benutzung

Dieses Buch ist in mehrere Abschnitte gegliedert. Im Kapitel **Allgemeine Reisetipps** findet man alle praktischen Informationen für die Vorbereitung und die Reise selbst. Das Kapitel **Die Menschen** behandelt neben Geschichte und Gegenwart Dänemarks auch die dänische Sprache. Im Kapitel **Die Nordsee** finden sich landeskundliche Angaben zu Themen wie Wetter, Gezeiten und Umwelt.

Danach folgt die **Beschreibung der Regionen** von Süden nach Norden. Einem einleitenden Überblick der Gesamtregion und einer Übersichtskarte folgt eine Vorstellung der jeweiligen Orte oder Gebiete. Die einzelnen **Orte** werden vorgestellt, **Se-**

henswürdigkeiten beschrieben und zum Ende die wichtigen **praktischen Informationen** vom Verkehrsamt bis zum Sportangebot aufgeführt.

Erspart habe ich es mir, jedes kleine Adresschen aufzulisten. Auch **Ferienhäuser** vorzustellen ist im Rahmen eines Reisehandbuchs schlicht unmöglich. Stattdessen finden sich die Adressen der großen Ferienhausanbieter in Deutschland im Kapitel „Reisetipps“ („Unterkunft“), die Anbieter vor Ort sind mit ihrer Telefonnummer aufgeführt. Zur **Kategorisierung** von Campingplätzen und Jugendherbergen bitte ich auch, unter „Unterkunft“ nachzusehen. Die im Buch verwendete **Reihenfolge** von kommerziellen Betrieben beinhaltet keine Wertung.

Hintergrundinformationen oder interessante Anekdoten findet man in den **Exkursen**. Eine **Literaturliste**, ein kleiner **Sprachführer** und das **Register** im **Anhang** beschließen dieses Buch.

Exkurse

- Reizthema „Autos am Strand“ 18
 - Pilzland Dänemark 30
- Blauzahn und Weicher Schleifstein 71
 - Trutzige Hinterlassenschaften 72
 - Dänen sind ... 78
 - Die „dummen“ (?) Jütländer 80
 - Witziges Dänenvokabular 82
- Wenn man einen Seehund findet 95
 - Sicherheit zu jeder Zeit 104
 - Gestrandete Wale 122
- Was ist mit Ribe und Königin Dagmar? 135
 - Gold des Nordens 152
 - Ein Wort der Vorsicht 161
 - Das Elend mit dem Treibsand 171
- Glanz und Ende einer sündigen Stadt 173
 - Ringkøbing Fjord 182
 - Wie U 20 verlorenging 212
- Ausflüge nach Paris, Rom und Korea 229
 - Die Sache mit der Cheminova 238
 - Deutsche Feste Thyborøn 244
 - Segeln im Limfjord 256
- Die Dünenpflanzungen am Vandet Sø 264
 - Mutter aller Seeschlachten 272
- Wie kommt das Boot ins Wasser? 300
 - Eine alte Wikingerburg 306
 - Das Licht des Nordens 336

Kartenverzeichnis

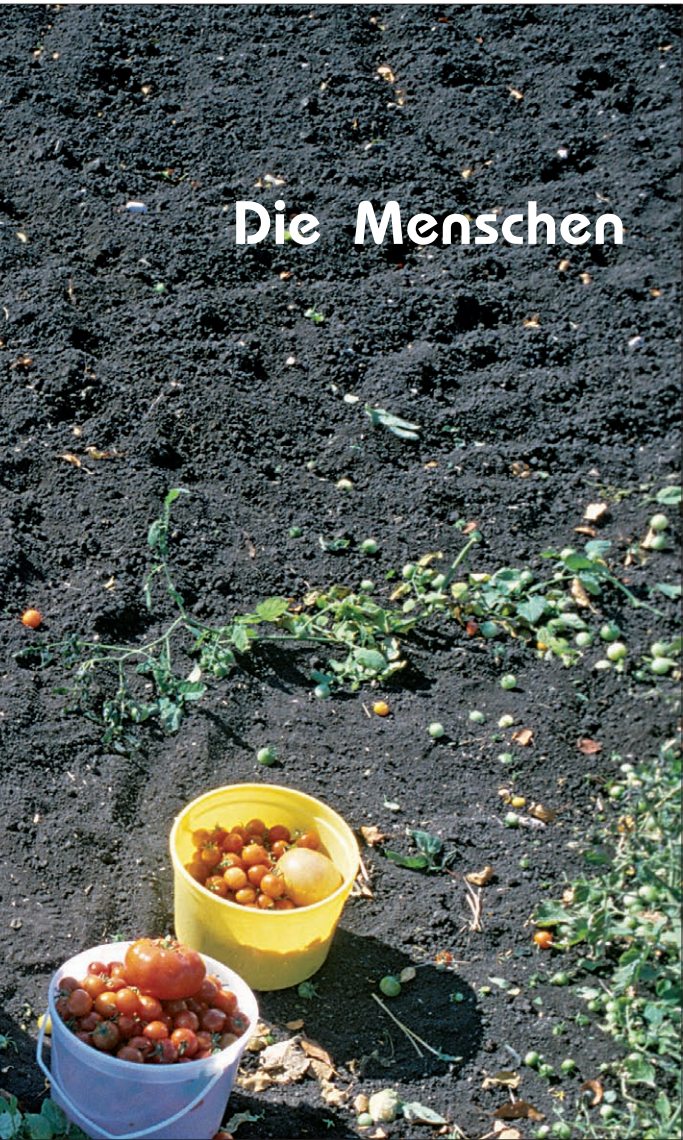
| | |
|--|-----|
| Blokhus | 310 |
| Deutsche Grenze bis Esbjerg | 109 |
| Durchbruch der Nordsee in den Limfjord | 237 |
| Esbjerg | 140 |
| Fanø | 150 |
| Hirtshals | 324 |
| Holstebro | 216 |
| Hune | 309 |
| Jugendherbergen | 62 |
| Lemvig | 231 |
| Mandø | 125 |
| Mittleres Westjütland bis Thyborøn | 205 |
| Nationalpark Wattenmeer | 92 |
| Nordjütland bis Skagen | 297 |
| Nykøbing | 287 |
| Ribe | 128 |
| Ringkøbing | 195 |
| Rømø | 116 |
| Segelhäfen am Limfjord | 257 |
| Skagen | 338 |
| Skallingen bis Ringkøbing | 165 |
| Thisted | 275 |
| Thyborøn | 242 |
| Tønder | 111 |
| Westliche Limfjord-Region | 251 |
| Windsurfen | 46 |
| Wracks | 211 |

Alle Informationen sind zwar sorgfältig und aktuell recherchiert, aber **Fehler** lassen sich nicht immer vermeiden, und manche Angaben können sich natürlich auch ändern. Über diesbezügliche Hinweise freue ich mich!

Ein Postskriptum zum Vorwort:

Man hat mir angekreidet, in Dänemark alles gut und in Deutschland alles schlecht zu finden. Stimmt gar nicht! Wer sich allein mal das dänische Steuersystem betrachtet hat, wird froh sein, in der Bundesrepublik zu leben ...

Die Menschen

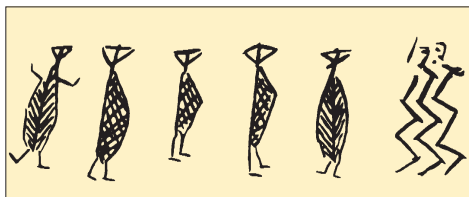


Geschichte – Dänemark gestern

Erste Besiedlung

Ausgrabungen geben Kunde, dass sich schon **vor über 20.000 Jahren** menschliche Wesen in der späteren Mark der Dänen tummelten. Ein hominoider Neandertaler knackte wahrscheinlich sogar **vor 80.000 Jahren** einen Markknochen in Ostjütland. Doch das Eis des Nordens bedeckte immer noch Teile des Landes, und die frühen Siedler zog es wahrscheinlich in wärmere Gefilde. Erst **vor ca. 12.000 Jahren** machte sich der Mensch wieder auf dem Landzipfel zwischen Nord- und Ostsee bemerkbar. Zunächst als Sammler und Jäger, dann, ein paar tausend Jahre später, als sesshafter Ackerbauer. Dänemark wurde schon früh zur Gänze Agrarland; heute ist kaum ein brauchbarer Quadratmeter unbebaut.

Gleichzeitig bauten die frühen Dänen die gewaltigen **Megalithgräber**, die in großen Teilen des Landes zu finden sind und von einem hohen Organisationsniveau der damaligen Kultur zeugen. Man hat diese, unter anderem anhand der so genannten *køkkenmøddinger* (Küchenabfallhaufen, riesiger Muschel- und Knochenhalden), ziemlich eingehend erforschen und datieren können, doch von einer Gesellschaftsform, die über das Dorf und die Sippe hinausreichte, finden sich keinerlei Spuren.



10.000 Jahre alte Einritzungen
auf Auerochsenknochen –
die ältesten Spuren des Menschen in Dänemark

Bronzezeit

Gegen **1800 v. Chr.** fand eine erstmalige Berührung mit Metall statt. Die Bronzezeit hielt Einzug, und ein recht rühriger Fernhandel setzte ein, um das kostbare Material zu beschaffen. Die interkulturellen Beziehungen mit südlichen Völkern, die auf dem Fuße folgten, führten zur Herausbildung einer verfeinerten Oberschicht, die ein reiches Erbe an vorzüglich verarbeiteten Waffen und Schmuck hinterlassen hat, auf das man in Dänemark nicht wenig stolz ist. Inspiriert wurde diese Entwicklung unter anderem durch den kretisch-mykenischen Kulturkreis, nach damaligen Verhältnissen eine mondferne Welt.

Frühe Eisenzeit

Um 500 v. Chr. begann in Skandinavien das Eisenzeitalter. Die Landwirtschaft expandierte, Behausungen wurden geräumiger und die Siedlungen größer. Mit den Geschehnissen im Innern des Kontinents, zumal der Ausdehnung des Römischen Reiches, kamen die Bewohner des am Rande Europas gelegenen Landes aber kaum in Berührung. Und umgekehrt: Die Römer hatten eigenwillige Vorstellungen von den Wilden im Norden; man währte sie als Kreaturen „mit so großen Ohren, daß diese wie Kleidung den ganzen, ansonsten nackten Körper umhüllten“.

Wikinger

In der zweiten Hälfte des ersten Jahrtausends traten erstmals die Wikinger auf den Plan. Man weiß weder, was das Wort bedeutet, noch gibt es einen Fingerzeig auf einen gemeinschaftlichen Ursprung dieses zusammengewürfelten Haufens von Bauern, Fischern und Händlern ohne Anspruch auf Bezeichnungen wie „Volk“ oder „Stamm“. *Karl der Große* versuchte gegen das Jahr 800, die Lande im Norden seinem Imperium anzugliedern; er gelangte jedoch nur bis zur Elbe.

Sozusagen losgetreten durch seine Offensive, obwohl er selbst nicht mehr mit ihnen in Berührung kam, wurden jedoch die gefürchteten **Raubzüge** der jetzt in Bewegung geratenden Wikinger. Mit ihren seetüchtigen Langbooten gingen die Nordmänner auf Tour, und bald waren sie überall zu finden: Island und Grönland wurden von ihnen **entdeckt und zum Teil besiedelt**, und sogar in Nordamerika hinterließen die kühnen Seefahrer ihre Spuren. So ganz nebenbei wurden die Normandie und die britische Insel erobert und der Grundstein für die heutige englische Sprache gelegt. Im Süden drangen die Abenteurer bis nach

Nordafrika vor; arabische Münzen waren gängige Währung unter ihnen – über 80.000 wurden allein in Schweden gefunden.

Zwar betätigten sich die Weltreisenden an fernen Gestaden gern als Händler und machten, siehe die Münzen, bestimmt gute Geschäfte. Genauso gern aber zogen sie in die **Schlacht**, die ihnen als das größte aller Vergnügen galt. Sie kannten weder Furcht noch Gnade; „die Strafe Gottes“ nannte man sie, nicht zuletzt, weil sie dem Klerus besonders schwer zusetzten. In ihren ureigenen Gefilden – dem heutigen Dänemark und Südschweden – bauten sie indes eine Kultur auf, die nicht zuletzt für die finale Staatenbildung in Nordeuropa von großer Bedeutung war.

Dänisches Königreich

Entstehung

Doch bald **nach der ersten Jahrtausendwende** war der Glanz der Wikingerära erloschen. Mit dem nordwärts sickernden **Christentum** wurden die Rabauken zahm, änderten ihre Hierarchien nach kontinentalem Muster und gingen brav zur Kirche. Das **dänische Königreich** begann zu erblühen. Schon *König Blauzahn* schrieb sich unauslöschlich in das Buch der Geschichte ein, indem er auf dem Grabhügel seiner Eltern in Jelling (Ostjütland) einen Runenstein errichten ließ, dessen Inschrift den Regenten selbstlobend rühmte, „ganz Dänemark“ vereint und die Dänen zu Christen gemacht zu haben. Diesem Stein, oft als „Taufschein des dänischen Reiches“ bezeichnet, wird bis heute große nationale Ehrerbietung entgegengebracht.

Großmacht Dänemark

Unter der Regentschaft von *Königin Margrethe I. (1387–1412)* erreichte Dänemark seine **größte Ausdehnung** – Norwegen, Südschweden, erhebliche Teile Norddeutschlands, Island, Grönland und die Färöer gehörten damals dazu. Zeitweilig konnte sich das Land zur **führenden Großmacht Nordeuropas** aufwerfen, vermochte diese Position aber nicht lange zu halten.

Nieder- gang

Die deutsche Hanse ergriff bald die Initiative im Nord- und Ostseeraum, und jetzt pendelten die Schwergewichte des Dänenreichs mehrere Menschenalter lang zwischen Norwegen, Schweden und Deutschland hin und her. *König Christian IV.*, in der dänischen Nationalhymne als strahlender Kriegsheld besungen, verlor im **16. Jahrhundert** eine Schlacht nach der anderen. Trotzdem genießt der raubauzige Potentat als begnadeter Bauherr bei den Dänen bis heute größte Beliebtheit – man ist nicht nachtragend und belächelt das **mangelnde Kriegsglück** mit milder Ironie.

Später kam's ohnehin noch dicker. Eine bittere Auseinandersetzung mit Schweden im **17. Jahrhundert** kostete Dä-

Blauzahn und Weicher Schleifstein

Bis **950 n. Chr.** regierte *Gorm der Alte*, der erste König Dänemarks. Die Mehrzahl der dänischen Herrscher wurde mit recht poetischen, mitunter auch profanen Beinamen belegt. Diesem Brauch huldigte man ebenfalls in deutschen Landen (*Pippin der Kurze*), aber die Namen der Dänen sind witziger.

Da gab es *Harald Blauzahn* und *Svend Gabelbart*, *Magnus den Guten* und *Harald den Weichen Schleifstein*. *Knud der Große* ließ angeblich seinen Thron am Meeresstrand aufstellen und befahl der Flut, nicht mehr zu steigen. „*Knud mit den nassen Füßen*“ hätte er eigentlich heißen müssen, denn das Meer gehorchte ihm nicht. *Knud dem Heiligen* folgte *Oluf Hunger*, der wohl ständig Kohldampf hatte. *Eriks* gab's jede Menge: den allzeit Guten, den Denkwürdigen, den Kleinmütigen, das Geschorene Schaffell und den bei den Heiligen; der letzte war recht fantasielos der von Pommern.

1448 hörte man leider damit auf, den dänischen Königen und Königinnen Spitznamen zu verpassen. Seit 1972 regiert *Margrethe*, zweite dieses Namens und eine der populärsten Monarchinnen, die je einen europäischen Thron bestieg. Hinter ihrem Prinzgemahl *Henrik* verbirgt sich ein einstiger französischer Diplomat, der *Margrethe* in einer echten Liebesheirat (die Königin: „Der ganze Horizont stand in Flammen!“) 1967 ehelichte.



Königin Margrethe II.

nemark das ganze Territorium östlich des Öresundes (mit Ausnahme von Bornholm) und bildete das Fundament für eine lange Feindschaft mit dem mächtigen Nachbarn im Norden. In drei weiteren Auseinandersetzungen konnte sich Dänemark, zum Teil mit niederländischer Hilfe, zwar militärisch behaupten, doch die verlorenen Provinzen erhielt es nie wieder zurück.

Als die **Französische Revolution 1789** losbrach, profitierte das neutrale Dänemark wegen seines lebhaften Überseehandels zunächst von den Ereignissen. Doch das Treiben missfiel den Engländern, und **1801** kam es zum Eklat; die Dänen wurden gedeckelt. Sieben Jahre später traten die Briten zur Endreinigung an. Ihr Seeheld *Nelson* bewies, dass er mit seinem einen Auge noch ganz gut zielen konnte, denn er bombardierte wirksam Kopenhagen und zog mit der dänischen Kriegsflotte im Schlepptau ab. Das Königreich lag am Boden. Jahre voller Armut und

Register

A

Agger 256
 Agger Tange 254
 Aggersborg 298
 Alkohol, im Straßenverkehr 19
 Amtoft 290
 Andersen,
 Hans Christian 336
 Angeln 40
 Anglerlatein 41
 Anreise 14
 Auslandsvertretungen 26
 Auto 16
 Autozug 18

B

Bahn 21
 Bauernhof,
 Ferien auf dem 52
 Bed & Breakfast 61
 Benzin 19
 Bernstein 152
 Bernstein-
 schleifereien 155
 Billig-
 fluglinien 15
 Bjergghuse 206
 Blåbjerg 178
 Blåvand 174
 Blåvandshuk 178
 Blokhuis 309
 Boot 25
 Botschaften 26
 Brovst 308
 Bulbjerg 296
 Bunkeranlagen,
 Rømø 117
 Bunker-
 museen 72
 Bus 22

C

Camping 59
 Campingplatz-
 Gebühren 59
 Cheminova 238

D

Dänen 78
 Dänen-Vokabular,
 witziges 82
 Dänisch 76
 Dänische Sprache 81
 Dansk Kroferie 51
 Deutsche Grenze 108
 Diplomatische
 Vertretungen 26
 Dünen 98
 Dünen-
 pflanzungen 264

E

Einreise 27
 Elvis Presley
 Museum 189
 Erster Weltkrieg 73
 Esbjerg 138
 Essen 29
 EU 76
 Euro 76

F

Fähre 20
 Fahrrad 23
 Fahrtroute 17
 Fanø 151
 Feiertage 33
 Ferienhäuser 53
 Feste
 Thyborøn 244
 Fjerritslev 302
 FKK 99
 Flugbuchung 15
 Flugpreise 15
 Flugzeug 14
 Fossilien 281
 Fremden-
 verkehrsamt 50
 Fußball 43

G

Geld 33
 Geschichte 68
 Gesundheit 35
 Giacometti,
 Alberto 214
 Golf 43
 Grenen 346

H

Han Herred 296
 Handy 49
 Hanklit 279
 Hannæs, das 290
 Hanstholm 267
 Harboøre Tange 236
 Haustiere 27
 Havneby 117
 Heuler 95
 Hirtshals 321
 Hjørring 319
 Højer 114
 Holmsland Klit 183
 Holstebro 214
 Hotels 51
 Houvig Strand 204
 Hunde 36
 Hune 308
 Hurup 258
 Hütten 58
 Hvidbjerg 227
 Hvide Sande 183

I

Informationen,
 allgemein 50
 Internet,
 Informationen
 über Dänemark 50

J

Jammerbucht 296
 Jegindø 228
 Jugendherbergen 61
 Jütländer 80

K

Kinder 36
 Kirchen 38
 Klima 99
 Klitmøller 261
 Klosterheden
 Statskov 233
 Kommandør-
 gården 118
 Königin Dagmar 135
 Königreich
 Dänemark 70
 Konsulate 26
 Kuben 197

L

Ladenöffnungszeiten 38
 Legoland 37
 Lemvig 230
 Liegegebühren 25
 Literaturhinweise 353
 Løkken 314
 Lønstrup 318
 Lyngs 227

M

Mandø 124
 Maut 19
 Menschen am Meer 143
 Mobiltelefon 49
 Molererde 280
 Morsø 278
 Museen, allgemein 39

N

Nachtwächter, historische 196
 Nachtzüge 21
 Nationalpark Wattenmeer 92
 Nissum Bredning 239
 Nissum Fjord 206
 Nordjütland 296
 Nordsee 86
 Nordseewetter 99
 Nørhede Vest/Øst 206
 Nørre Fjand 206
 Nørre Lyngvig 188
 Nørre Nebel 178
 Notfall 39
 Nykøbing 285
 Nymindøgab 178

O

Odbý 227
 Oddesundbrücke 226
 Öffnungszeiten 38
 Oksbøl 169
 Øsløs 290

P

Pannenhilfe 19
 Pilze 30
 PKW 16
 Post 40
 Preise 34

R

Råberg Mile 335
 Radwegenetz 24
 Reiten 44
 Ribe 126
 Riberhus Slotsbanke 131
 Ringkøbing 194
 Ringkøbing Fjord 182
 Rødhus 308
 Rømø 115
 Rubjerg Knude 319

S

Saltum Strand 308
 Schiffswracks 210
 Schutzzonen 94
 Seehunde 95
 Seeklima 102
 Seemannsheime 64
 Segeln 44
 Segeln, Limfjord 256
 Segelschein 25
 Sehenswürdigkeiten, allgemein 39
 Sicherheit, am und im Wasser 104
 Skagen 330
 Skagener Malerschule 336
 Skagens Odde 329
 Skagerrak-schlacht 272
 Skallingen 164
 Skalstrup 206
 Skibbroen 127
 Skjern 192
 Søndbjerg 227
 Søndervig 188
 Sonne 102
 Sozialstaat 75
 Sport 40
 Sprache 76

Sprachhilfe 354
 Stadil Fjord 204
 Stenbjerg 259
 Strand 96
 Strand, Rømø 115
 Stråsø Plantage 206
 Straßenverkehr 16
 Struer 219
 Sturmfluten 86

T

Tannisbucht 328
 Tarm 190
 Tauchen 44
 Telefon 48
 Tempolimit 19
 Thisted 271
 Thorsminde 208
 Thyborøn 240
 Thyholm 226
 Thyland 252
 Tipperne, Vogelschutzgebiet 179
 Tømmerby-Fjordes 290
 Tønder 110
 Treibsand 171
 Trinken 29
 Tversted 328

U

U 20 212
 Ulfborg 206
 Umwelt 86
 Unterkunft 51

V

Vandet Sø 264
 Varde 167
 Vedersø Klit 204
 Vejlerne 290
 Vendsyssel 300
 Venø 224
 Verkehrsmittel 14
 Versicherungen 65
 Vesløs 290
 Vester Husby 206
 Vestervig 255
 Vigsø Bugt 292
 Vorupør 260
 Vrå 314

W

Währung 33
 Wale 122
 Wattenmeer 90
 Weiterreise 14
 Westjütland 204
 Westliche
 Limfjord-Region 250
 Wetter 99

Wetter-
 vorhersage 101
 Wikinger 69
 Wikingerfestung
 Aggersborg 306
 Winde 103
 Wind-
 mühlenpark 193
 Windsurfen 45

Wirtschaft 75
 Wracks 210

Z

Zeitungen 65
 Zimmer 64
 Zoll 28
 Zug 21
 Zweiter Weltkrieg 73

Der Autor

An der Küste 1942 geboren, an der Weser aufgewachsen, 20 Jahre zur See gefahren, 70 Bücher und über 1000 Reportagen geschrieben – wer eignete sich besser, einen Nordseereiseführer zu verfassen als Roland Hanewald? Der vorliegende Band setzt die Reihe fort, die in den Niederlanden beginnt und im dänischen Skagen ihren Abschluss findet.

Hanewald, der fließend Dänisch spricht, war schon in seiner Jugend in Dänemark verliebt. Die Reisen in Verbindung mit diesem Buch haben zu einem Rückfall geführt, und so meint der Autor, dass man Dänemark einfach liebhaben muss.

